



JUBILÄUM • Vor 35 Jahren eröffnete dem Gründer Günter Bauer die erste demofila. Heute hat der Konzern 1.300 Niederlassungen in zehn Ländern und setzt 1,7 Mrd. Euro um.



MEISTER • Gernot Purkrabek aus St. Michael wurde kürzlich von der Wirtschaftskammer Niederösterreich der Meisterbrief für das Elektrotechnik-Gewerbe verliehen.

5,4

ANSTIEG • Im Oktober verzeichnet die Ferienregion Lungau mit 22.304 Nächtigungen ein Plus von knapp 5,4 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr.



„preisel&bier“ gewinnt neuerlich

• **MURAU** Die Brauerei Murau (GF Josef Rieberer) und die Werbeagentur Rubikon (GF Bernd Maier) gewannen mit der „preisel&bier“-Kampagne den österreichischen EFFIE-Award in Bronze in der Kategorie „Konsumgüter Food/Beverages“. Zuletzt wurde man mit dem Staatspreis „Marketing 2011“ für die beste Inlandsmarkstrategie ausgezeichnet.

101 eindrucksvolle

Claus Eisenhut ist einer von 101 ausgewählten Ein-Personen-Unternehmern in Österreich.

von Andrea Kuchler

• **MARIAPFARR** „101 Gesichter“, das ist der Titel der jüngsten Publikation der Wirtschaftskammer Österreich. 101 Ein-Personen-Unternehmen aus allen Bundesländern werden darin auf jeweils einer Doppelseite in einem Porträt vorgestellt. Salzburg ist mit zehn Solo-Selbstständigen vertreten. Einer davon ist Unternehmensberater Mag. Claus Eisenhut aus Mariapfarr.

In der Wirtschaftskammer spricht man von einem Anliegen, die Vielfalt und die Leistungsfähigkeit, und damit die Bedeutung von Österreichs Einzelunternehmen vor den Vorhang zu holen. Rund 238.000



„Erfolgreich sein ist nicht schwer. Erfolgreich bleiben dagegen sehr!“

UNTERBERATER C. EISENHUT

Foto: Andrea Kuchler

EFU sind bundesweit registriert, 15.243 gibt es in Salzburg. Dies ist ein Anteil von 48,6 % an der Gesamtwirtschaft. Im Branchenvergleich stehen das Gewerbe und das Handwerk

an der Spitze, im Vormarsch ist die Sparte Information und Consulting, das Tätigkeitsfeld von Claus Eisenhut.

Seine 100 ausgewählten Kollegen beschreibt der 47-Jährige mit den Schlagworten „erfolgreich, persönlich, unique“. Einige dieser 100 Gesichter durfte er bei der kürzlichen Buchpräsentation in Wien auch kennenlernen. Es müssen eben nicht zwingend große Umsatz- und Mitarbeiterzahlen sein, um den Erfolg eines Unternehmens zu bewerten. Das Buch sei eine Darstellung, wie man mit Individualität punkten kann. Ein Nachschlagewerk, vor allem aber interessanter, inspirierender Lesestoff. Vom Architekten in Vorarlberg über den

Solisten der Wirtschaft



Claus Eisenhut ist österreichweit als Unternehmensberater tätig. Sein Büro befindet sich im Techno Z in Mariapfarr.

Ernährungsberater in Osttirol bis hin zum Kreativkonditor im Burgenland: „Hier werden 101 ganz persönliche Geschichten erzählt“, so Eisenhut.

Für ihn ist der Platz im Buch eine weitere Auszeichnung nach der Nominierung zum Constantinus Award, im Jahr 2010. Eisenhut, der sich durch die internationale Zertifizierung CMC (Certified Management Consultant) von der Masse an Unternehmensberatern abhebt, ist österreichweit tätig. Während Betriebschefs in Wien, Graz oder Linz auf seinen Beistand nicht mehr verzichten wollen, gibt man sich in der Heimat noch in Zurückhaltung. Die Skepsis gegenüber dem Beruf des Unternehmensberaters

im Allgemeinen, mit dem Negativeimage des Konkursretters, sei hierzulande noch zu groß. Selbst wenn Eisenhut als Beistand der Betriebsgesellschaft Wellnesszentrum „Samsara“ schon das Gegenteil bewies.

Wann ist man der beste Zeitpunkt, den Unternehmensberater auf den Plan zu rufen? „Wenn es dem Betrieb gut geht. Steht das Haus schon in Vollbrand, kann auch die schnellste Feuerwehr nur noch schwer was richten“, mahnt der Experte. Claus Eisenhut sieht sich deshalb mehr als Beistand und Begleiter. Genaugenommen als Erfolgsbegleiter, mit dem Leitsatz: „Erfolgreich sein ist nicht schwer, erfolgreich bleiben dagegen sehr!“